

Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 3. — Mars 1923.

- I. La stratégie de Ludendorff, par le colonel Lecomte.
- II. La transformation de notre canon de 7,5 cm., par le lieut.-colonel Buchi.
- III. La grippe en 1918 dans la 1^{re} division (fin), par le lieut.-colonel Dr. G. Audéoud.
- IV. Chroniques suisse et française.
- V. Bibliographie.

Totentafel.

- Oberlieutenant *Karl Birchler*, geb. 1871, zuletzt Ldst.-Verpfl. Det. Zürich, gest. 7. März 1923 in Reichenburg (Schwyz).
Sanitäts-Hauptmann *Karl Arnd*, geb. 1865, zuletzt Militär-Sanitäts-Anstalt II/7, gest. am 8. März 1923 in Bern.
Oberstlieutenant *Johann Rogg*, geb. 1874, Kdt. Inf.-Reg. 43, gest. 20. März 1923 in Bremgarten (Aargau).
Oberstlieutenant *Leo Oswald*, geb. 1867, Territorialdienst, Instr.-Off. d. Inf. a. D., gest. 26. März 1923 in Luzern.
Oberst *Wilhelm Schwendimann*, geb. 1866, Instruktionsoffizier der Kavallerie, ehem. Kdt. Inf.-Brig. 8, zuletzt im T. D., gest. 29. März 1923 in Aarau.
Infanterie-Oberstlieutenant *Aloys Huber*, geb. 1853, ehem. Kdt. Gotthardt-Südfront, zuletzt im T. D., gest. 30. März 1923 in Altdorf.
Oberst *Albert Bolliger*, geb. 1859, zuletzt Platzkdt. von Aarau, gest. 8. April 1923 in Zürich.

Literatur.

Generaloberst Helmuth von Moltke. Erinnerungen — Briefe — Dokumente, 1877—1916, herausgegeben von Eliza von Moltke. Stuttgart 1922. Der kommende Tag Verlag A.-G.

Das Buch ist von der Witwe des unglücklichen deutschen Generalstabschefs von 1914 herausgegeben, um ihn gegen den Vorwurf, im entscheidenden Momente versagt zu haben, zu verteidigen.

Es enthält zum größten Teile (324 Seiten von 456) Briefe des Generals aus den Jahren 1879 bis zum Kriege, welche wohl ganz unterhaltend zu lesen, aber ohne besonderen historischen Wert sind. Nur knapp ein Viertel des Buches befaßt sich mit dem, was die geschichtliche Bedeutung von Moltke II. beschränkt.

Man kann nicht sagen, daß es der Herausgeberin gelungen ist, das selbstgesteckte Ziel zu erreichen.

Zwar wird in durchaus einleuchtender, heute niemand mehr überraschender Weise belegt, wie ungeheuer schwer es gewesen ist, unter Kaiser Wilhelm II. auf exponiertem Posten ganz Großes zu vollbringen; aber daß diese Akten nun den Dargestellten als die überragende, geniale Persönlichkeit zeigten, wie sie den Anforderungen seiner Stellung allein genügen konnte, läßt sich nicht behaupten. Ja,